

Newsletter NACOA Deutschland November 2024

1. Neues von NACOA Deutschland

1.1. NACOA Deutschland feiert seinen 20. Geburtstag

1.2. COA-Aktionswoche 2025 „Ich werde laut“

1.3. Fotoausstellung wandert weiter durch Deutschland

1.4. Der Fluffi-Klub startet ins Kitajahr 2024/2025

1.5. Besuch von Herrn Blienert, Sucht- und Drogenbeauftragter der Bundesregierung

1.6. Neues Lunchtime-Interview zum weltweiten Tag des alkoholgeschädigten Kindes

2. Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

2.1. Entwicklungen

2.1.1. Schatzsuche-Programm zu Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern

2.1.2. Angeleitete Selbsthilfegruppe für „junge“ Erwachsene Kinder alkoholabhängiger Eltern

2.2. Fachbücher

2.2.1. TIM-Ein Leben mit dem fetalen Alkoholsyndrom

2.2.2. Säuferkind

3. Veranstaltungen

3.1. Fortbildung für Fachkräfte- Finanzierungsmöglichkeiten von Hilfsangeboten für psychisch und suchtbelastete Familien

3.2. Online Supervision für Fachkräfte

Neues von NACOA Deutschland

NACOA Deutschland feierte seinen 20. Geburtstag



Fotograf: Hauke Dressler

Mit einer Fachtagung und einer Gala am Abend haben wir am 20. September in Berlin unser 20-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 70 Fachkräfte trafen sich morgens und am Nachmittag zur Tagung, die sich sowohl dem Thema „Erwachsene Kinder“ widmete als auch der Frage, wie wir unser Thema noch besser in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen platzieren können. Am Abend feierten rund 100 Gäste und folgten unter anderem einem Bühnenprogramm, das von Erwachsenen Kindern aus suchbelasteten Familien gestaltet wurde – zu Gast war auch NACOA-Schirmherr Max Mutzke. Einen Bericht zum Jubiläum lesen Sie [hier](#). Weitere Eindrücke von der Tagung und der Gala mit Fotos und Videos finden Sie auch auf unserem [Instagram-Account](#).

COA-Aktionswoche 2025 „Ich werde laut“

Die Vorbereitungen für die COA-Aktionswoche 2025, die vom 16. bis zum 22. Februar stattfindet, haben begonnen. Der traditionelle Herbstaufruf ist veröffentlicht und die [Website](#) wird nun nach und nach mit Aktionen und Informationen befüllt. Unser Motto diesmal: „Ich werde laut“ - mit einem deutlichen Fokus auf Kinder und Jugendliche, die mit suchtkranken Eltern aufwachsen. Alles weitere dazu auf der [Website](#).



Fotoausstellung wandert weiter durch Deutschland

Anfang November wird unsere Ausstellung „Gesicht zeigen! Was Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern stark gemacht hat“ im Übergangshaus in Lübeck gezeigt. Ende September/Anfang November war sie in Reutlingen zu Gast, Anfang September auf Sylt. Wir freuen uns immer über weitere Orte, an denen die Ausstellung gezeigt werden kann! [Hier](#) gibt es weitere Infos.

Der Fluffi-Klub startet ins Kitajahr 2024/2025

Der Fluffi-Klub begleitet im Kitajahr 2024/2025 insgesamt 156 Kinder in sechs Kitas. Während das Programm in einigen Kitas bereits begonnen hat, starten die weiteren Standorte im Laufe des Oktobers. Der Fluffi-Klub freut sich darauf, Kinder und pädagogische Fachkräfte intensiv zu begleiten.



Zusätzlich bietet der Fluffi-Klub in Zusammenarbeit mit dem Landesprogramm „Gute Gesunde Kita“ Fortbildungen in Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf (GI-Gebieten) an. Ziel dieser Schulungen ist es, pädagogische Fachkräfte für das Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ zu sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten an die Hand zu geben.

Besuch von Herrn Blienert, Sucht- und Drogenbeauftragter der Bundesregierung

Am 23.09. hat Herr Blienert, der Beauftragte für Sucht- und Drogenfragen der Bundesregierung und Frau Hindenberg aus seinem Arbeitsstab die Drogenhilfe Köln besucht, um sich über unser Verbundprojekt [„Hilfen im Netz“](#), das wir NACOA Deutschland & KidKit zusammen durchführen, zu informieren. Anwesend waren Frau Oswald (Vorstand Nacoa), Timo Kliche, (Leitung Online-Beratung Nacoa), Anna Buning (Leitung KidKit) & Markus Wirtz (Geschäftsführer Drogenhilfe Köln). Ziel ist der langfristige Aufbau eines gemeinschaftlichen Online-Beratungsangebots für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken und suchtkranken Eltern. Durch die Kooperation und die geplanten Maßnahmen wird die Empfehlung Nr. 6 der „AG Kinder psychisch und suchtkranker Eltern“ (KpsE) umgesetzt.

Bei dem Treffen haben wir Herrn Blienert und Frau Hindenberg die Entwicklung und den aktuellen Stand des Projekts vorgestellt. Im Anschluss kam es zu einem regen Austausch über die Möglichkeiten, das Projekt nach der Förderlaufzeit weiterzuführen.



Bild v.l.n.r.: Anna Buning (Leitung KidKit), Markus Wirtz (Geschäftsführer Drogenhilfe Köln), Burkhard Blienert (Bundesdrogenbeauftragter), Corinna Oswald (Vorstand NACOA), Timo Kliche (Leitung Online-Beratung NACOA), Isabelle Hindenberg (Arbeitsstab Bundesdrogenbeauftragter)

Neues Lunchtime-Interview zum weltweiten Tag des alkoholgeschädigten Kindes

Im Rahmen der Lunchtime-Interviews sprechen Christina Rubarth und Stephan Kosch von NACOA mit Betroffenen, das heißt Erwachsenen Kindern aus suchtbelasteten Familien, aber auch Künstler:innen oder Wissenschaftler:innen über ihre Erfahrungen.



Unser neuestes Lunchtime-Interview mit Monika Reidegeld thematisiert den Alltag von Menschen mit FASD und ein Mutter-Sohn-Gespinn, das Worte für die Höhen und Tiefen ihres Lebens gefunden hat. Beide haben ein Buch geschrieben: „Tim – Leben mit FASD“. [Hier](#) geht es zum Interview.



Auch frisch auf YouTube: unser best of der Antragsdebatte für Kinder suchtkranker und psychisch kranker Eltern im Bundestag.

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

Entwicklungen

Schatzsuche – Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern

Das „Schatzsuche“-Programm ist ein Weiterbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten und Familienzentren zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden als Schatzsuche-Referent:innen das Basis-Programm in ihren Einrichtungen umsetzen und dabei den Austausch mit Eltern intensivieren. Der Fokus liegt dabei auf den Stärken und Schutzfaktoren der Kinder, um diese gezielt zu fördern.

Die Weiterbildung vermittelt Methoden und Materialien, die es ermöglichen, die Stärken und Bedürfnisse der Kinder gemeinsam mit den Eltern zu erkennen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. [Hier](#) gibt es mehr Informationen.

Angeleitete Selbsthilfegruppe für „junge“ Erwachsene Kinder alkoholabhängiger Eltern

Die Beratungsstelle KALLE startet ab November eine angeleitete Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene, die als Kinder in alkoholbelasteten Familien aufgewachsen sind. Die Gruppe bietet einen sicheren Rahmen, um sich im eigenen Tempo mit der eigenen Biografie auseinanderzusetzen, sich auszutauschen und Unterstützung zu finden. Der erste Termin findet am 7. November 2024 in den Räumlichkeiten von SUCHt&WENDEPUNKT statt.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen.

Fachbücher

TIM- Ein Leben mit dem fetalen Alkoholsyndrom



Monika Reidegeld ist die Adoptivmutter von Tim. Bis ihr Sohn eine Diagnose erhält, stolpert er durch sein Leben. Niemand ahnt, dass er eine unsichtbare und vielfach unbekannte Behinderung namens *Fetales Alkoholsyndrom* (FASD) hat.

Die Autorin beschreibt die familiäre Verzweiflung, aber auch Tims erstaunliche Entwicklung. Mit diesem Buch möchte sie dazu beitragen, dass diese komplett vermeidbare Behinderung ins Licht der Öffentlichkeit getragen und sichtbar wird. [Hier](#) können Sie das Buch bestellen.

Säuferkind



St. Pauli, 70er Jahre: Cornelia Hoppe wächst mit alkoholkranken Eltern in bitterer Armut auf. Ihr Spielplatz sind triste Trinkerkneipen mit zwielichtigen Gestalten. Einerseits schämt sich Cornelia schon als kleines Kind für ihre Eltern, andererseits sorgt und kümmert sie sich um sie – als typisch Co-Abhängige.

In der Ehe mit einem erfolgreichen Banker scheint sie dann schließlich das Glück gefunden zu haben. Leider merkt Cornelia aber irgendwann, dass auch ihr Mann trinkt und der Teufelskreis von vorne beginnt: Sie leidet still, schämt sich, kümmert sich, hält trotz allem zu ihm. Irgendwann erkennt sie, dass auch ihre Kinder drohen, co-abhängig zu werden. Trotz wirtschaftlicher Abhängigkeit schafft es Cornelia.

[Hier](#) können Sie das Buch bestellen.

Veranstaltungen

Fortbildung für Fachkräfte- Finanzierungsmöglichkeiten von Hilfsangeboten für psychisch und suchtblastete Familien

Wann: 5. Dezember 2024 12.00-14.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Diese Fortbildung beleuchtet Wege zur Unterstützung von Kindern psychisch kranker oder suchtblasteter Eltern und bietet praktische Einblicke in die Gestaltung geeigneter Hilfsangebote. Da Zuständigkeiten in den Bereichen Jugendhilfe, Suchthilfe und Erwachsenenpsychiatrie bisher unklar und finanzielle Mittel oft begrenzt sind, müssen Fachkräfte kreative Lösungsansätze finden.

Die Anmeldung ist **bis zum 02.12.2024 über [COA.KOM](#)** möglich. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

Online Supervision für Fachkräfte

Wann: 10. Dezember 2024 11.00-13.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Diese Online-Supervision richtet sich an Fachkräfte, die mit sucht- und psychisch belasteten Familien arbeiten und die täglichen Herausforderungen reflektieren und bewältigen möchten. Ziel ist es, konkrete Fälle und Anliegen aus der Praxis zu bearbeiten, neue Handlungsansätze zu entwickeln und die eigene Rolle zu reflektieren. Die Teilnehmenden profitieren vom kollegialen Austausch und erhalten wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit.

Die Anmeldung ist **bis zum 09.12.2024 über [COA.KOM](#)** möglich. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen.